



---

## Sicherheitsnachweis für Instandhaltungsprogramme von Reisezügen

---

Ernst Basler + Partner AG hat eine Methodik entwickelt, um die Risiken einer Änderung von Instandhaltungsprogrammen auf der Ebene einzelner Bauteile quantitativ zu ermitteln und anhand von Akzeptanzkriterien zu beurteilen.

Die entwickelte Verfahrensweise wurde zusammen mit der DB Systemtechnik für mehrere Reisezüge des Fernverkehrs angewendet und in einer DIN-Norm dokumentiert.

# Sicherheitsnachweis für Instandhaltungsprogramme von Reisezügen

<b>Auftraggeber</b>	Deutsche Bahn AG, DB Systemtechnik und DB Fernverkehr AG
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Instandhaltung von Zügen ist in Instandhaltungsprogrammen geregelt. Sie umfassen Laufwerkskontrollen, Nachschauen, Fristen und Revisionen. Insbesondere die Laufwerkskontrollen mit Intervalllängen von wenigen Tausend Laufkilometern bedeuten eine einschneidende Einschränkung für den Einsatz der Fahrzeuge.</p> <p>Um die Fahrzeuge effektiver einsetzen zu können und dadurch Kosten einzusparen hat die DB Fernverkehr AG die planmässigen Instandhaltungsmassnahmen der betriebsnahen Instandhaltung in die Stillstandslagen während der Nachtstunden verlegt, was u.a. die Streckung einzelner Intervalle erfordert.</p> <p>Dazu hat Ernst Basler + Partner AG eine Methodik entwickelt und angewendet, um die Risiken einer Änderung von Instandhaltungsprogrammen zu ermitteln und zu bewerten.</p>
<b>Unsere Leistungen</b>	<p>Folgende Leistungen wurden durch Ernst Basler + Partner AG erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwickeln einer Methodik zur quantitativen Ermittlung der Risiken in Abhängigkeit des Instandhaltungsprogramms von Eisenbahnfahrzeugen.</li><li>• Herleiten von quantitativen Risikoakzeptanzwerten auf der Basis international anerkannter Grenzwerte sowie unter Berücksichtigung des Unfallgeschehens bei der DB AG.</li><li>• Ermittlung und Beurteilung der Risiken für Intervallstreckungen bei den Laufwerkskontrollen der ICE 1/2/3/T sowie bei den WU/ZU-Kontrollen der Reisezugwagen des Fernverkehrs.</li><li>• Dokumentieren der Vorgehensweise für das Erbringen des Sicherheitsnachweises bei der Erstellung oder Änderung von Instandhaltungsprogrammen in einer DIN-Norm.</li></ul>
<b>Zeitraum</b>	2003 - 2007
<b>Informationen / Kontakt</b>	<p>Kontaktpersonen: Thomas Oettli (thomas.oettli@ebp.ch) Peter Locher (peter.locher@ebp.ch) Zollikerstrasse 65, CH-8702 Zollikon, www.ebp.ch</p>